

Kirche und NS-Zeit

München/Dachau - Der Umgang der evangelischen Kirche mit der NS-Vergangenheit ist Thema einer Veranstaltung der Evangelischen Stadtakademie München. Der evangelische Pfarrer der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau, Björn Mensing, spricht am Mittwoch, 17. März, über den früheren Landesbischof Hans Meiser, dessen Umgang mit der Vergangenheit „typisch für den deutschen Mehrheitsprotestantismus der Nachkriegszeit war“, so die Stadtakademie. Mensings Doktorarbeit „Pfarrer und Nationalsozialismus – Geschichte einer Verstrickung am Beispiel der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“ löste 1998 eine heftige Debatte in der bayerischen Landeskirche aus. Bei der Veranstaltung wird auch der Sammelband „Spielräume des Handelns und der Erinnerung – Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und der Nationalsozialismus“ diskutiert, der im März im Göttinger Verlag Vandenhoeck & Ruprecht erschienen ist. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Aus: Süddeutsche Zeitung vom 16.03.2010